

Prüferdatenblatt (Die Datenerhebung erfolgt aufgrund der §§ 21, 39 bis 42, 46 und 62 BBiG)

Vor- und Zuname:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Wohnort:		
Telefon:	Mobiltelefon:	
Fax:	E-Mail:	

Arbeitgeber (Anschrift dienstlich):		
Straße, Hausnummer, evt. Postfach:		
PLZ, Ort		
Telefon:	Mobiltelefon:	
Fax:	E-Mail:	

Ihre Bankverbindung:	
IBAN	BIC

Der Vorschlag zur Berufung als Prüfer/-in gilt für den/die Weiterbildungsmaßnahme/n (ggf. mit Fachrichtung):	
Die Berufung zum/zur Prüfer/-in soll erfolgen als	
<input type="radio"/> Arbeitnehmerbeauftragte(r)*	(*Gewerkschaft: _____)
<input type="radio"/> Arbeitgeberbeauftragte(r)	
<input type="radio"/> Lehrer/-in	
Waren Sie bereits früher als Prüfer/-in tätig? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Wenn ja, ab welchem Jahr?	Bei welcher Kammer?

Für welche Fächer erstellen Sie Prüfungsaufgaben? _____
Für welche Fächer führen Sie Korrekturen durch?

In meiner Person liegen keine Gründe, die der Eignung als Prüfer/-in im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen.

Ort, Datum

Unterschrift

Beruf: _____

Sachbearbeiter: _____

Ergänzung zum PrüferdatenblattErklärung zur Geheimhaltung für Mitglieder in Prüfungs- und Aufgabenerstellungsausschüssen

1. Mir ist bewusst, dass die Geheimhaltung von Prüfungsaufgaben und Lösungshinweisen Grundvoraussetzung für eine objektive Prüfungsdurchführung ist und alle Personen, die mit Prüfungsaufgaben Umgang haben, insbesondere Mitglieder der Prüfungsausschüsse und der Prüfungsaufgaben erstellenden Ausschüsse, hierfür eine besondere Verantwortung tragen.
2. Ich verpflichte mich deshalb, über alle im Zusammenhang mit Prüfungsaufgaben und der Aufgabenerstellung bekannt gewordenen prüfungsrelevanten Umstände Stillschweigen zu bewahren. Insbesondere werde ich die Aufgabenvorschläge und verabschiedete Prüfungsaufgaben sowie Lösungshinweise verschwiegen behandeln und Unbefugten keinen Einblick gewähren.
3. Ich verpflichte mich über Inhalte der durchgeführten Prüfung gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren.

Prüfer/Aufgabenersteller

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon (Festnetz und Mobil): _____

E-Mail: _____

Ort und Datum_____
Unterschrift des Prüfers/Aufgabenerstellers**Besondere Hinweise:**

Wir weisen darauf hin, dass bei schuldhaften Verstößen gegen diese Erklärung eine Abberufung aus dem Prüfungs- bzw. Aufgabenerstellungsausschuss mit sofortiger Wirkung erfolgen kann. Die IHK Karlsruhe behält sich darüber hinaus vor, dass sie bei einem von einem Prüfer/Aufgabenersteller schuldhaft zu verantwortenden Verstoß gegen diese Erklärung den ihr hieraus entstehenden Schaden entsprechend geltend machen kann.

Erklärung zur Weitergabe von Daten:

Ich bin einverstanden mit der Weitergabe meiner personenbezogenen Prüferdaten - so wie sie in der Prüfungsausschussliste enthalten sind (Zutreffendes bitte ankreuzen):

 an Prüfer im Prüfungsausschuss an meinen Arbeitgeber_____
Ort und Datum_____
Unterschrift des Prüfers/Aufgabenerstellers

Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit schließt die männliche Form (z.B. „Prüfer/Aufgabenersteller“) die weibliche Form ein.

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Prüfern für Abschluss- und Fortbildungsprüfungen gem. Art. 13 DSGVO

(Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Errichtung von Prüfungsausschüssen nach § 39 bzw. §56 BBiG.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung

IHK Karlsruhe

Lammstraße 13 – 17

76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 174-0

Telefax: 0721 174-290

E-Mail: info@karlsruhe.ihk.de

vertreten durch Hauptgeschäftsführer und Präsident

3. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

IHK Karlsruhe

Datenschutzbeauftragte

Lammstraße 13 – 17

76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 174-0

Telefax: 0721 174-290

E-Mail: datenschutz@karlsruhe.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zu unseren gesetzlichen Aufgaben nach § 39 bzw. § 56 BBiG gehört die Errichtung von Prüfungsausschüssen für die Durchführung von Abschluss- bzw. Fortbildungsprüfungen

Wir verarbeiten Ihre Daten streng zweckgebunden im Rahmen unserer hoheitlichen Aufgaben für die Organisation bzw. Durchführung von Abschluss- bzw. Fortbildungsprüfungen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Finanzbuchhaltung, zur Zahlungsabwicklung
- Prüfungsausschuss zur Abnahme der Prüfung
- Auftragsverarbeitung zur Durchführung von Projektprüfungen über Online-Schnittstelle

Ihre Daten werden nur im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtungen weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung unbegrenzt gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Karlsruhe, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim baden-württembergischen Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationssicherheit, Dr. Stefan Brink, Königstr. 10 A, 70173 Stuttgart, Telefon: 0711 615541-0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Der IHK Karlsruhe benötigt Ihre Daten, zur Registrierung Ihres Ausbildungsverhältnisses, zur Durchführung und Abwicklung der Zwischen- und Abschlussprüfungen einschließlich des Prüfungsergebnisses, für statistische Zwecke sowie ggf. für die Ausstellung von Zweitschriften des Prüfungszeugnisses. Insofern sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.